



Nina Rodde Geschäftsführende Gesellschafterin

Diplom-Ingenieur, Bauingenieurin

von der IHK Berlin öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Baupreisermittlung, Abrechnung und Bauablaufstörungen im Hoch- und Ingenieurbau

Lean Expert (Construction)

Berufserfahrung

Unternehmen	Zeitraum	Position
KVL Sachverständige GmbH	seit 2011	geschäftsführende Gesellschafterin
KVL Bauconsult GmbH	seit 2006	Sen. Consultant/ ab 2008 Director
ConMent GmbH	2003-2006	Projektleiterin
Heilit und Wörner Bau AG	2000-2001	Student. Mitarbeiterin

Wesentliche Projekte im Bereich Bahn / Ingbau (Auswahl)

- Schnellbahnanbindung Flughafen, Hamburg: Nachtragsmanagement 90 Mio. €
- DB Stuttgart-Ulm, Teilprojekt PFA 1.5 Los 3 Nachtragsprüfung techn. und Bauzeit, Erarbeiten von Vergleichslösungen hier: PFA 1.5 Los 3 285 Mio. €
- Schleuse Zerben: Baubetriebliche Beratung, Prüfung und Verhandlung technischer Nachträge, Terminsteuerung, Bauzeitanalyse, Zuarbeit im Rechtsstreit nach Kündigung 70 Mio. €
- Ausbau Sacrow-Paretzer-Kanal, Berlin/Brandenburg: Terminsteuerung und Bauzeitanalyse, Prüfung techn. NT, §18.2-Verfahren 32 Mio. €
- Neue Bahnbrücke Kattwyk, Hamburg: Teamleitung Änderungsmanagement, Termin- und Kostensteuerung, Nachtragsmanagement und Nachtragsprüfung, Riskomanagement, Adjudikationsverfahren 175 Mio. €
- ESTW Pasing Nachtragsprüfung techn. und Bauzeit, sowie Bewertungen im Zuge der Geltendmachung von Schadensersatzforderungen gegenüber den Verursachern 17,5 Mio. €
- Anbindung BBI Nachtragsprüfung Bauzeit im Rahmen eines Klageverfahrens, Erstellung eines Gutachtens, Zuarbeit für die anwaltlichen Schriftsätze gesamt 600 Mio. € hier: VP 1 Los A

und als Wissenschaftler:

- Mitautorin, „Spezialfragen der Nachtragsprüfung – die Urkalkulation als Maß der Dinge“, in „Bauwirtschaft und Baubetrieb“, Teubner Vieweg-Verlag, 2015
- Mitautorin: „Handbuch Bauzeit“, Werner Verlag, 3. Auflage, 2016
- Mitautorin, „Bauzeitanalyse – Eine kombinierte Methode für Juristen und Baubetriebe“, online veröffentlicht unter: werner-baurecht.de, 2010
- Mitautorin, „Gemeinkosten in vertraglicher Mehrleistung und Bauzeitennachtrag: Doppelvergütungsrisiko für Bauherren?“, in: ZfBR, 2005.